



Empowerment in der
digitalen Arbeitswelt

Prof. Dr. Andreas Boes

Digitale Arbeitswelten mit den Menschen gestalten

Arbeitsforschungstagung am 4. Dezember 2018

Session 1: Neuland gestalten lernen – partizipative Gestaltung sozio-technischer Arbeitswelten

ISFMÜNCHEN



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Digitaler Umbruch

Digitalisierung wird von einem inkrementellen zu einem disruptiven Prozess

Grundlegende Veränderungen auf allen Ebenen

- Neue Geschäftsmodelle in der Informationsökonomie
- Disruptiver Innovationsmodus/„Sprunginnovationen“
- Organisation von Arbeit

Digitalisierung als Bedrohung

- Angst vor Digitalisierung nimmt Menschen Zukunftsgewissheit und ...
- gefährdet den Zusammenhalt in der Gesellschaft

Zentrale Herausforderung: Wie können wir den Umbruch mit den Menschen gestalten?

„Aufs offene Meer hinaus...“ Unternehmen müssen Neuland gestalten lernen



Kein normaler Change-Prozess – Veränderung mit offenem Ende

Herausforderung: Unternehmen starten nicht wie im Silicon Valley auf der „grünen Wiese“

- Wandel in gewachsenen Strukturen
- Was müssen wir erhalten, was müssen wir verändern? Was ist unser Weg?
- Welche Rolle spielen die Menschen in diesem Umbruch?



Agilität – eine neue Leitorientierung

Bürokratische Organisation gerät mit dem digitalen Umbruch an Grenzen

- Der disruptive Innovationsmodus setzt Agilität voraus
- Scrum, Community, Crowd, Schwarmorganisation – gesucht werden Alternativen zu bürokratischen Organisationskonzepten

Agilität wird zur neuen Leitorientierung in der digitalen Transformation

- Software-Entwicklung: Grassroots-Bewegung gegen bürokratische Entwicklungsformen
- Lean + Agile: Neues Entwicklungsmodell setzt sich flächendeckend durch
- Vorreiterunternehmen: Agilität wird auf die gesamte Organisation übertragen

Alles scheint heute „agil“ zu sein – Aber was Agilität in der Praxis wirklich ist, bleibt offen

Den Umbruch zum Aufbruch machen: Gestaltungspotenziale für das Empowerment der Menschen nutzen

Empowerment als Schlüssel für eine nachhaltige Gestaltung der agilen Arbeitswelt



Das Empowerment der Mitarbeiter ist der Schlüssel für eine nachhaltige Gestaltung der agilen Arbeitswelt

- Die Menschen auf allen Ebenen befähigen und ...
- ... selbst zu den Gestaltern des Umbruchs machen

Mit den Menschen eine Vorwärtsstrategie entwickeln: „Lust auf Zukunft“





Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

apl. Prof. Dr. Andreas Boes

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. - ISF München

Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München

+49 (0) 89 272921-0

Andreas.Boes@isf-muenchen.de

www.isf-muenchen.de

www.ldGuZdA.de

www.eda-projekt.de

Twitter: @AndreasBoes